

Ordnung für autonome Referate

Der Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen

Stand 26.04.2016

Gemäß der Finanzordnung der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen vom 26.04.2016 erlässt die Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen die folgende Ordnung für autonome Referate. Diese Ordnung wurde am 26.04.2016 beschlossen. Der Rektor der Hochschule Furtwangen hat diese mit Erlass vom **DATUM** genehmigt.

Aus Gründen der Lesbarkeit implizieren nachfolgend männliche Wortformen stets auch die weibliche Form sowie umgekehrt.

I Allgemeines

§1 Definition

- (1) Als autonomes Referat der Hochschule Furtwangen (HFU) wird eine Gruppierung bezeichnet, die aus min. 5 Studierenden dieser Einrichtung besteht und sich regelmäßig trifft. Die Tätigkeiten können von sportlichen, sozialen bis hin zu musischen und künstlerischen Aktivitäten reichen und dürfen weder den Grundgesetzen noch den Landeshochschulgesetzen sowie der Satzung der Verfassten Studierendenschaft widersprechen.
- (2) Das Referat muss beim Allgemeinen Studierendenausschuss des jeweiligen Standortes angemeldet und anerkannt sein. Es müssen mindestens ein Referatsleiter sowie ein Stellvertreter gemeldet sein. Ein Referatsleiter und Stellvertreter kann nur ein Studierender der Hochschule Furtwangen sein und seine Tätigkeit ist rein ehrenamtlich.
- (3) Ein Referat darf nicht im Zusammenhang mit zu erwerbenden ECTS-Punkten stehen, sondern ist eine reine Freizeitgestaltung.
- (4) Es ist nur ein Referat mit gleichem Namen und gleicher Tätigkeit pro Standort zulässig. Untergruppierungen sind möglich, gelten aber als ein zusammenhängendes Referat.

§ 2 Durchführung und Organisatorisches

- (1) Das Referat darf nur stattfinden, wenn ein Referatsleiter und/oder ein Stellvertreter vor Ort anwesend sind bzw. ist und die Aufsicht jederzeit gewährleistet sein kann.
- (2) Als Teilnehmer eines Referats gelten nur Studierende der HFU.
- (3) Alle organisatorischen Tätigkeiten müssen über die Webseite Reftreff.hs-furtwangen.de abgewickelt werden.
- (4) In der vorlesungsfreien Zeit, wobei die Prüfungszeit ausgeschlossen ist, finden offiziell keine Referate statt, d.h. jegliche finanzielle Unterstützung wird in dieser Zeit nicht mehr bewilligt.
- (5) Der Allgemeine Studierendenausschuss des jeweiligen Standortes stellt einen Ansprechpartner für die autonomen Referate zur Verfügung. An diesen sollen alle Anfragen zunächst gerichtet werden. Er kümmert sich um diese Anfragen sowie um benötigte Räumlichkeiten der Referate.

- (6) Bestellungen müssen über den Ansprechpartner getätigt werden. Dieser leitet die Anträge an das Finanzreferat weiter und berichtet dem Allgemeinen Studierendenausschuss des jeweiligen Standortes.

II Finanzielle Regelung

§ 3 Räumlichkeiten und Eintrittsgelder

- (1) Sporthallen/Räumlichkeiten werden bis zu einem Pauschalpreis von 50€ pro Aufenthalt bezahlt. Wird dieser überschritten, muss der Studierendenrat über die Bezahlung entscheiden.
- (2) Fallen für die Sporthallen/Räumlichkeiten Eintrittskosten für jeden Studierenden an, so wird dieser in Höhe von 5€ je Studierenden bezuschusst, wobei jedem Referat jedoch nur 100€ hierzu pro Woche zur Verfügung stehen. Der ungenutzte Betrag verfällt nach jeder Woche.
- (3) Für Referatsleiter und dessen Stellvertreter können auf Antrag beim Allgemeinen Studierendenausschuss des jeweiligen Standortes, unter Vorbehalt der Zustimmung des Studierendenrates, die kompletten Eintrittskosten übernommen werden.
- (4) Der Referatsleiter muss für die Kostenerstattung eine Liste mit Name der Teilnehmer führen und diese innerhalb von 3 Werktagen vor dem geplanten Termin beim Sekretariat des Allgemeinen Studierendenausschusses am jeweiligen Standort einreichen. Nach dem Termin reicht eine Liste mit allen Unterschriften der tatsächlich anwesenden Teilnehmer. Daraufhin veranlasst das Finanzreferat die Zahlung.

§ 4 Equipment

- (1) Wird ein neues Referat gegründet, muss die Erstbeschaffung beim Allgemeinen Studierendenausschuss des jeweiligen Standorts beantragt werden. Ist Equipment vorhanden, muss dieses weiterverwendet werden. Bis zu einer Höhe von 250€ kann der Allgemeine Studierendenausschuss über die Beschaffung selbst entscheiden. Danach muss der Antrag an den Studierendenrat weitergeleitet werden.
- (2) Jedes Referat kann pro Semester Equipment in Höhe von 250€ beantragen. Anträge über 250€, welche vom Allgemeinen Studierendenausschuss als sinnvoll gesehen werden, müssen an den Studierendenrat weitergeleitet werden. Am Ende jedes Semesters verfällt der nicht genutzte Betrag.
- (3) Referate mit Eigenkapital müssen für Anschaffungen mit diesen Mitteln keinen Antrag stellen. Sie haben jedoch auch das Recht, Anträge auf Folgebeschaffungen über die Mittel der Verfassten Studierendenschaft zu stellen.

§ 5 Fahrtkosten

- (1) Fahrtkosten werden nur für regelmäßig stattfindende Referate und erst ab einer Entfernung des Zielortes von 5km, gemessen ab dem Hauptgebäude der HFU des jeweiligen Standortes, übernommen. Von der gesamten Strecke werden nur die Kosten bis max. 40km ausgezahlt. Darin sind Hin- und Rückfahrt enthalten. Die Autos müssen mit der maximalen Personenzahl besetzt werden, bevor ein weiteres Auto finanziert wird. Wenn das benötigte Gepäck den Stauraum übersteigt, kann auch früher ein weiteres Auto beantragt werden. Für die Fahrt wird die kürzeste Fahrtstrecke berechnet.

- (2) Fahrtanträge müssen mindestens einen Werktag vor dem stattfindenden Referat, mit einer Liste aller Teilnehmer, im Sekretariat des Allgemeinen Studierendenausschuss des jeweiligen Standortes beantragt werden.
- (3) Ist die Beförderung durch ein öffentliches Verkehrsmittel günstiger (im Sinne von einer ausgeglichenen Zeit- und Kostenersparnis), so muss auf dieses zurückgegriffen werden. Dabei werden die Fahrtkosten bis zu einer Höhe von 5€ pro Person übernommen.

§ 6 Einzelveranstaltungen

Sind von einem Referat aus Einzelveranstaltungen geplant, so können diese im Semester auf Antrag beim Allgemeinen Studierendenausschuss finanziell unterstützt werden. Die Höhe der Finanzierung muss individuell entschieden werden. Überschreitet der Zuschuss im Semester eine Höhe von 150€, so muss der Antrag mit Diskussionsergebnis des Allgemeinen Studierendenausschusses an den Studierendenrat weitergereicht werden. Dieser Betrag ist unabhängig von Folgebeschaffungen.

§ 7 Sonderregelungen

Entscheidungsfragen, die nicht durch diese Ordnung abgedeckt sind, müssen per Antrag durch den Studierendenrat geprüft werden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Rektorat

Unterschrift Vorsitz Verfasste Studierendenschaft